

13. 06. 2021

Die Eliten, die Großbürger, die Privilegierten haben in den vergangenen 50 Jahren etwas in Gang gesetzt, worüber sie inzwischen die Kontrolle verloren haben: die totale Ökonomisierung des Lebens. Was jetzt folgt und was sie genauso frenetisch betreiben wie die Ökonomisierung, ist die totale Digitalisierung des Lebens. Auch darüber werden sie die Kontrolle verlieren. Aber das alles wissen sie schon nicht mehr; sie sind unterwegs an ihren eigenen Privilegien und Handlungen dumm geworden. In einer vollständig durchökonomisierten und durchdigitalisierten Gesellschaft gehen die guten alten bürgerlichen Tugenden zugrunde. Eine dieser Tugenden war: realistisch zu bleiben und sich möglichst nicht selbst zu überschätzen.

∞ ∞ ∞

Raoul Schwarzglaser — Drei Wünsche, zwei Tage

Gestern hatte ich drei Wünsche frei  
Heute hab ich keinen mehr  
Gestern war die Welt mir einerlei  
Heut ist das schon lange her

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

William H. Gass: *Orden der Insekten / Drei Erzählungen* (Salzburg: Residenz Verlag, 1994).

Jimbo Mathus: *Jimmy The Kid* (Big Legal Mess Records, 2014).

ARD — Fußball Europameisterschaft.

∞ ∞ ∞

»Seele, das eben ist das Wort, über das gar so viel dummes Zeug geredet worden ist. Wenn man bedenkt, daß im 18. Jahrhundert vernünftige Leute im Namen von Descartes den Tieren eine Seele abgesprochen haben! Ungeachtet der Torheit, anderen Lebewesen etwas absprechen zu wollen, wovon der Mensch selbst nicht die leiseste Ahnung hat, könnte man ebensogut bekaupen, die Nachtigall habe gar keine Stimme, sondern vielmehr eine hervorragende kleine Pfeife im Schnabel, die sie Pan oder irgendeinem anderen der Satyrn, den Trödlern des Waldes, abgekauft hat.«

[ Jules Renard — *Ideen*, in *Tinte getaucht / Aus dem Tagebuch* — Ausgewählt und aus dem Französischen übertragen von Liselotte Ronte / Nachwort von Hanns Grössel — München: Winkler Verlag, 1986 — Seite 15 / 18. Januar 1889 ]